

# Fußbälle mit Siegel

Friedrichsdorf. Konfirmanden aus den vier Stadtteilen Friedrichsdorfs und die Heliand Pfadfinder aus Seulberg engagieren sich in der Adventszeit für die christliche Hilfsorganisation „Brot für die Welt“: Diesmal mit Fußbällen, die auf faire Art hergestellt wurden, und mit Torwandschießen. An den vier Adventssamstagen, jeweils von 9 bis 13 Uhr, informieren die Jugendlichen über aktuelle Projekte der christlichen Hilfsorganisation und sammeln dafür Spenden. Die diesjährige Aktion steht ganz im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft im nächsten Jahr. Ein großer Teil der Bälle, mit denen Europas Fußballer kicken, stammt aus Kinderarbeit, so das evangelische Dekanat. Auf dieses Problem will Dekanatsjugendreferent Steffen Pohlmann zusammen mit den Jugendlichen aufmerksam machen. Am Info-Stand gibt es Fußbälle mit dem „TransFair“ Siegel, die gleich beim Torwandschießen ausprobiert werden können. Das Siegel gewährleistet, dass Kinderarbeit bei der Produktion des Balls ausgeschlossen war.

Der Erlös geht diesmal an ein Sportprojekt von Brot für die Welt in Costa Rica. „Dort gibt es große soziale Unterschiede, die besonders in den Elendsvierteln der Hauptstadt San José deutlich werden. Kinder- und Jugendliche leiden besonders darunter“, berichtet das Dekanat. Mitarbeiter der evangelischen Kirche Costas Ricas haben deshalb ein Jugend- und Sozialprogramm mit dem Titel „Futbol Pro La Vida“ (Fußball fürs Leben) gegründet, das Jugendlichen hilft, neue Perspektiven zu entwickeln. Das Programm gehe aber weit über den Sport hinaus. Die Sozialarbeiter helfen bei familiären Problemen und versuchen, die Kinder wieder an eine Schule zu bringen.

Auftakt der Aktion ist am kommenden Samstag auf dem Landgrafenplatz. Beginn ist um 9 Uhr. Infos bei Steffen Pohlmann, Telefon (0 61 72) 30 88 62. (cg)

TZ 28.11.05